

**Drucksache Nr.:** 298/2022

**Dezernat I**

**Federführend:** Volkshochschule

**Anlagen:**

**Az.:** 560 - sd

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Volkshochschulausschuss	29.11.2022	Ö	zur Information

### **Bericht aus dem Bildungsbüro Zeitraum 05/2022-11/2022**

#### **Vorbemerkung**

Die Abteilungsleitung der neuen Abteilung „Demokratie- und Ehrenamtsförderung – Kommunales Bildungsbüro“ wurde zum 1. Juli 2022 mit Björn Uhrig besetzt. Abteilungsintern wurden die Arbeitspakete und Tätigkeiten nun teilweise neu zugeordnet. Das Thema Demokratiebildung wird nun primär von Herrn Uhrig bespielt. Das Management und Monitoring können sich dementsprechend intensiver der MINT-Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den weiteren, noch offenen bildungsstrategischen Zielen widmen.

#### **NiA-Prozess**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung 560 sind in die laufenden Projekte A 24 (Demokratiestadt), A 36 (Bürgerbeteiligung) und A 37 (Ehrenamtskonzept) eingebunden und stellen insofern regelmäßig die entsprechenden Schnittstellen zur Linienarbeit her.

#### **Management**

##### Demokratie

Die **Kerngruppentreffen** finden regelmäßig statt. Das „Komm mit!“-Projekt für Erwachsene wurde ebenfalls zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt (sieben Mentees im Alter zwischen 33 und 71 Jahre und acht Mentor\*innen) und soll wiederholt werden, so der gemeinsame Beschluss in der Kerngruppe. Ebenfalls, wie gehabt, findet nun schon zum sechsten Mal das „Komm mit!“-Projekt für Jugendliche statt. Es startete mit einem Auftakt inkl. Kennenlernen der Mentor\*innen am 11.10.2022 und endet mit einem Abschluss inkl. Zertifikatsübergabe am 13.12.2022 (jeweils vor der Stadtratssitzung). Die durch den Stadtratsbeschluss vom Oktober 2021 bereitgestellten **Mittel zum Besuch der Neustadter Gedenkorte** wurden bereits von mehreren Schulen abgerufen, wobei das Budget noch nicht annähernd ausgereizt wurde (900 € von 5.000 €). Ein erneuter Aufruf an die Schulen ist im November erfolgt.

##### MINT-Region

Die **Kerngruppentreffen** finden regelmäßig statt. Das Vorhaben, innerhalb der MINT Rallye App vier weitere Stationen im Jahr 2022 zu installieren, kann aufgrund fehlender Geldgeber nicht mehr umgesetzt werden und muss ins Jahr 2023 vertagt werden. Leider sind weitere Versuche, Mittel für die Umsetzung zu akquirieren, gescheitert.

Die App ist auf den ersten Zukunftstag der Stadt Neustadt Mitte Juli 2022 auf sehr viel Zuspruch gestoßen. Sie wurde anlässlich des Zukunftstags um ein Quiz über die 17 Nachhaltigkeitsziele erweitert.

Die ADD-MINT-Geschäftsstelle stellt entsprechend der Landesstrategie eine **zusätzliche Förderung** für die bisherigen MINT-Regionen für das Jahr 2022 für die Verbreitung der Hochschulangebote in den ländlichen Raum zur Verfügung. Leider war die Beantragung nur sehr kurzfristig möglich und eine konkrete Vorhabenbeschreibung in der vorgegebenen Zeit nicht möglich. Es haben Abstimmungsgespräche mit den Unis Landau und Kaiserslautern stattgefunden. Dabei wurde jeweils vereinbart, unabhängig von der Förderung in Zukunft zu kooperieren.

Am **28. April 2022** fand außerdem ein **MINT-Netzwerktreffen** im Metallwerk (Neustadt-Mußbach) unter dem Motto „Kooperationen machen's möglich!“ statt. Auf drei Kurzvorträge über erfolgreiche Kooperationsprojekte (MINT-Mädchen des Leibniz-Gymnasiums und der Hans-Geiger-Grundschule; BBS Neustadt und ihre Kooperationen mit Hochschulen; Aktion „Sauberer Biomüll Neustadt“ des ESN, des Bildungsbüros und der UDATA GmbH s.u. unter Monitoring) folgten das offene Vernetzen bei Kaffee und Kuchen sowie der Besuch von fünf Mitmachständen (Technische Universität Kaiserslautern mit den iLab Forscherkisten, Universität Landau mit dem Mathe-Lehr-Lern-Labor „Mathe ist mehr“, die Wissensfabrik mit IT2School, die Jugend forscht-AG Neustadt und das AV-Medienzentrum mit ihren aktuellen Angeboten und Projekten).

#### Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Auf die Konkretisierung von Strategien und Maßnahmen für BNE sowie die Identifikation von Schnittstellen zu bereits bestehenden Prozessen (Klimaschutz, NiA, MINT, Demokratie und Teilhabe etc.) folgte im Juli der **1. BNE-Stammtisch**, der ähnlich wie eine Kerngruppe zu werten ist. Dort wurde auch der BNE-Umsetzungsplan vorgestellt. Die wichtigsten Eckpunkte/Ziele dessen sind:

- Ziel 1: ressortübergreifendes Arbeiten stärken
- Ziel 2: Mitwirkung externer, zivilgesellschaftlicher Akteure fördern
- Ziel 3: Sichtbarkeit von BNE-Aktivitäten erhöhen
- Ziel 4: Bildungsmonitoring und -berichterstattung für BNE nutzen
- Ziel 5: Wissenschaftskooperationen ausbauen

Auf diesen Zielen basieren verschiedene Maßnahmen und Projekte, die gemeinsam umzusetzen sind. Die Koordination erfolgt durch das Bildungsbüro. Am **21. September 2022** fand außerdem das **1. BNE-Netzwerktreffen** Neustadt auf dem Campus Lachen statt. Das Netzwerktreffen war für die Öffentlichkeit zugänglich und wurde vorab über die Presse und Social Media beworben. Das Programm begann mit einem Kurzvortrag von Dr. Nicole Aeschbach von der Uni Heidelberg: „Weit mehr als Umwelt und Klima: BNE als themenübergreifendes Zukunftskonzept“. Außerdem gab es sieben Projektstände (INFormAtIc Teens, MGH, Klimagarten DLR, AV-Medienzentrum, Jugendphilharmonie, Uni Heidelberg und Wissensfabrik). Durch die Projektbörse konnten sich die Teilnehmenden mittels vorab ausgefüllten Projektsteckbriefen über ihre aktuellen Projekte austauschen und neue Kooperationen schließen. Die Projektsteckbriefe wurden in einer Broschüre zusammengefasst, die digital auf der städtischen Homepage abrufbar ist. Sie wird regelmäßig aktualisiert und ist erweiterbar. Am 09. November fand der **2. BNE-Stammtisch** statt. Die 20 Teilnehmenden kümmern sich um die konkrete Umsetzung der Maßnahmen aus dem Umsetzungsplan und dessen jährliche Fortschreibung.

## **Monitoring**

### Faktenchecks Mai, August und November

Der vierteljährlich erscheinende Faktencheck wird auch künftig fortgeführt. Im Mai wurde in diesem Rahmen die Ergebnisse der Kindertagesstätten- und Schulbefragungen zu den Themen MINT- und Demokratiebildung vorgestellt. Im August gab es eine Betrachtung des Ausbildungsmarktes in Neustadt und Rheinland-Pfalz. Hier ist die wesentliche Erkenntnis, dass zu viele Stellen unbesetzt bleiben, während gleichzeitig potentielle Azubis keine für sich passende Stelle finden. In Neustadt blieben Stand Juli 2022 beispielsweise 140 der 300 angebotenen Stellen frei (= 46,7 %), während 120 der 310 Bewerber\*innen unversorgt blieben. Der Faktencheck vom November befasst sich aufgrund der aktuell geschlossenen Kooperationsvereinbarung mit den Studiengängen und Studierendenzahlen des Weincampus. Der mit 74 % am meisten nachgefragte der vier Studiengänge ist der duale Bachelorstudiengang „Weinbau und Oenologie“ (mit Winzerlehre). Von den derzeit insgesamt 250 eingeschriebenen Studierenden sind 40 % weiblich und 60 % männlich.

### Zusammenarbeit mit Hochschulen

Der geplante Ausbau der Kooperationen mit Hochschulen wird schrittweise konkreter. Die Kooperationsvereinbarung mit dem Weincampus beinhaltet auch die Zusammenarbeit bezüglich der Berufsorientierung an Neustadter Schulen (Angebot des Weincampus wird dort vermittelt). Für das BNE-Netzwerktreffen wurde die Wissenschaftlerin Frau Dr. Aeschbach als Impulsgeberin engagiert, um den Netzwerkaufbau wissenschaftlich zu untermauern.

### Wanderausstellung „Papplic Monuments“ – Hambacher Schlösser aus Pappe

Das Bildungsbüro setzt gemeinsam mit der BBS eine Wanderausstellung um, die am 10. September in der Hauptstr. 30 (links von der Bäckerei Görtz) begonnen hat. Jeweils 14 Tage ist die Ausstellung, mit selbst entworfenen und gebauten Hambacher Schlössern aus Pappe, sogenannte „Papplic Monuments“, an vier Orten zu sehen: Schaufensterausstellung Marktstr. 30, WEG-Citymanagement-Büro; Hauptstr. 74, Schaufensterausstellung Klemmhof, direkt am Elwetritschebrunnen und Mehrgenerationenhaus, Von-Hartmann-Str. 11. Ziel der Ausstellung ist es unter anderem auf den Beruf der Packmitteltechnolog\*innen aufmerksam zu machen. Packmitteltechnolog\*innen aus ganz Rheinland-Pfalz und dem Saarland absolvieren ihren schulischen Teil der Ausbildung in der BBS Neustadt. Das Hambacher Schloss stellt außerdem einen lokalen Bezug dar (Collage der Schlösser sowie Flyer siehe Anlage). Das Bildungsbüro kümmert sich in diesem Zusammenhang mit der BBS um die Vermarktung der Ausstellung und der Sichtbarmachung dieses MINT-Ausbildungsberufs (Bildungsmarketing).

### BNE-Themenheft

Das Bildungsmonitoring hat in Abstimmung mit den Mitgliedern des BNE-Stammtisches ein BNE-Themenheft konzipiert, das neben relevanten Daten auch die vorhandenen Angebote bündelt. Die Umsetzung des Konzepts in ein konkretes Produkt erfolgt aktuell und soll voraussichtlich bis zum Winter beendet sein.

Neustadt an der Weinstraße, 18.11.2022

Marc Weigel  
Oberbürgermeister